

Die Berliner Landessuchtbeauftragte und das Präventionszentrum für Verhaltenssuchte Berlin laden ein:

APPGEHÄNGT?

Multiperspektivische Ansätze für eine gesunde Mediennutzung junger Menschen

25
NOV

VOM ALLTAG...

26
NOV

...INS KLASSENZIMMER.

Moderation: Robert Ringel

Suchthilfekordinator, Bezirksamt Treptow-Köpenick

📍 silent green Kulturquartier
Gerichtstraße 35
13347 Berlin

📅 25 - 26 NOV 2025
9:30 - 16:30 Uhr

Hier geht's zur Anmeldung: eveeno.com/appgehaengt



🏠 Singleticket
25. oder 26.11.2025

🏠 Kombiticket
25. und 26.11.2025

Eine Kooperationsveranstaltung der Berliner Landessuchtbeauftragten und des Präventionszentrums für Verhaltenssuchte Berlin (pad gGmbH).

PROGRAMM

DI 25.11

VOM ALLTAG...

8:45-9:30 Anmeldung, Ankommen und Austausch

Kaffeeduft liegt in der Luft, Gesprächsstoff sowieso. Nutze die Zeit, um Menschen (wieder) zu treffen, Ideen zu teilen und mit einem guten Gefühl in den Tag zu starten.

9:30-10:00 Willkommen und Grußwort

Willkommen: Robert Ringel, Suchthilfekordinator, Bezirksamt Treptow-Köpenick
Grußwort: Ellen Haußdörfer, Staatssekretärin für Gesundheit und Pflege

10:00-10:30 Input

Zocken, Shoppen, Scrollen – Wenn jugendlicher Konsum zur Herausforderung wird

Gordon Emons, Leitung ZENTRUM FÜR VERHALTENSUCHT, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

10:30-10:50 Pause

10:50-11:50 Basisseminar

Von Gaming bis E-Sports – Eine Dysbalance zwischen sozialen Faktoren und wirtschaftlichen Aspekten

Merle Lorenz, Mitarbeiterin ZENTRUM FÜR VERHALTENSUCHT - DIGITAL, voll normal?!, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

10:50-11:50

Vertiefungsworkshop

Wachsende Gamesbranche - wachsende Verantwortung

Berlin soll zur Gaming-Metropole werden und ist bereits jetzt Standort vieler Unternehmen. Doch wie gehen wir mit Risiken, z.B. exzessivem Spielverhalten, um? Wie kann Suchtprävention auf die wachsende Games-Kultur reagieren? Im Workshop sammeln wir gemeinsam Bedarfe und suchen nach Ansätzen, die junge Menschen schützen und befähigen - und gleichzeitig Teilhabe ermöglichen.

Moderation: Präventionszentrum für Verhaltenssuchte Berlin, pad gGmbH

11:50-12:50 Mittagspause

12:50-13:50 Basisseminar

Social-Media-Abhängigkeit: zwischen Risiko und Ressourcen

Dr. med. Daniel Illy, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Asklepios Fachklinikum Brandenburg

12:50-13:50

Vertiefungsworkshop

Social Media? Ja, aber gesund!

Debatten zum Social Media-Konsum drehen sich einerseits oft um die Balance von Teilhabe, selbstbestimmter Nutzung und Lebensrealität, andererseits um Suchtrisiko und übermäßigem Gebrauch. Wie gelingt ein Umgang, der Überkonsum vermeidet und Handlungsfreiheit erhält? Im Workshop analysieren wir Bedarfe und entwickeln gemeinsam Lösungsansätze für einen bewussten, selbstbestimmten und gesunden Social Media-Konsum.

Moderation: Präventionszentrum für Verhaltenssuchte Berlin, pad gGmbH

13:50-14:15 Pause

14:15-15:20 Thementalk

Verhältnisse prägen Verhalten - was heißt das für Mediensuchtprävention?

Moderation:
Robert Ringel (Suchthilfekordinator, Bezirksamt Treptow-Köpenick)
& Nora Bruckmann (Suchthilfekordinatorin, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg)

Gäste: Gordon Emons (Leitung ZENTRUM FÜR VERHALTENSUCHT, Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.), Heide Mutter (Landessuchtbeauftragte Berlin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege), Vertreter:in des Landesschülersausschusses Berlin, Dr. med. Daniel Illy (Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Asklepios Fachklinikum Brandenburg), Toni Brockmann (Leitung Jugendfreizeiteinrichtung FullHouse, pad gGmbH)

15:20-15:55 90-Sekunden-Arena

Stimmen aus der Politik

15:55-16:15 Tagesfazit: "...und was jetzt?"



Was ist der Unterschied zwischen Basisseminar und Vertiefungsworkshop?

Basisseminar

Im Basisseminar erwarten dich spannende Inputs mit anschließender Diskussion und Zeit für Austausch. Die Basisseminare sind perfekt, um dir einen Überblick zum Thema zu verschaffen und erste Handlungsansätze kennenzulernen.

Vertiefungsworkshop

In den parallel stattfindenden Vertiefungsworkshops gibt es hingegen keinen Input. Hier steigst du direkt in eine Arbeitsphase ein und entwickelst gemeinsam mit anderen Teilnehmenden Lösungsansätze.

Die Berliner Landessuchtbeauftragte und das Präventionszentrum für Verhaltenssuchte Berlin laden ein:

APPGEHÄNGT?

Multiperspektivische Ansätze für eine gesunde Mediennutzung junger Menschen

25
NOV

VOM ALLTAG...

26
NOV

...INS KLASSENZIMMER.

Moderation: Robert Ringel

Suchthilfekordinator, Bezirksamt Treptow-Köpenick

📍 silent green Kulturquartier
Gerichtstraße 35
13347 Berlin

📅 25 - 26 NOV 2025
9:30 - 16:30 Uhr

Hier geht's zur Anmeldung: eveeno.com/appgehaengt



🏠 Singleticket
25. oder 26.11.2025

🏠 Kombiticket
25. und 26.11.2025

Eine Kooperationsveranstaltung der Berliner Landessuchtbeauftragten und des Präventionszentrums für Verhaltenssuchte Berlin (pad gGmbH).

PROGRAMM

MI 26.11

...INS KLASSENZIMMER.

8:45-9:30 **Anmeldung, Ankommen und Austausch**

Kaffeeduft liegt in der Luft, Gesprächsstoff sowieso. Nutze die Zeit, um Menschen (wieder) zu treffen, Ideen zu teilen und mit einem guten Gefühl in den Tag zu starten.

9:30-10:10 **Willkommen und Grußwort**

Willkommen: Robert Ringel, Suchthilfekordinator, Bezirksamt Treptow-Köpenick
Grußwort: Heide Mutter, Landessuchtbeauftragte Berlin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege

10:10-11:10

Basisseminar

Nutzung digitaler Medien von Kindern und Jugendlichen - Abhängigkeit oder kultureller Wandel?

Dr. med. Jakob Florack, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St. Joseph Krankenhaus Tempelhof

11:10-11:30

Pause

11:30-12:30

Basisseminar

Handynutzung an Schulen - das sagt die Forschung

Tobias Böttger, wissenschaftlicher Mitarbeiter Schulpädagogik, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg

12:30-13:30

Mittagspause

13:30-14:15

Perspektivwechsel

Handynutzung an Schulen - das sagen Jugendliche

Vertreter:innen des Landesschülerausschusses Berlin

14:15-15:15

Thementalk

Wie kann Mediensuchtprävention in Schulen integriert und verankert werden?

Moderation:
Robert Ringel (Suchthilfekordinator, Bezirksamt Treptow-Köpenick)
& Nora Bruckmann (Suchthilfekordinatorin, Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg)

Gäste: Vertreter:in des Landesschülerausschusses Berlin, Arnd Niedermöller (Schulleitung Immanuel-Kant-Gymnasium), Dr. med. Jakob Florack (Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St. Joseph Krankenhaus Tempelhof), Heide Mutter (Landessuchtbeauftragte Berlin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege), Tobias Böttger, wissenschaftlicher Mitarbeiter Schulpädagogik, Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg

15:15-15:30

Pause

15:30-16:15

How to ...?

Entwicklung eines Leitfadens zur Mediensuchtprävention an Schulen

Präventionszentrum für Verhaltenssuchte Berlin, pad gGmbH

16:15-16:30

Tagesfazit: "...und was jetzt?"

Mit dieser Veranstaltung unterstützen wir das Landesprogramm Verhaltenssuchte für Berlin.



www.landesprogramm-verhaltenssuchte.berlin